

BOX
EDITION 03/25

**Ein gutes
neues Jahr
2026**

**Ralf König:
Imitation**

**Portrait:
DJ Skippo**

**Reise:
Island**



Mehr
als nur

Sauna!

Entspannte Weihnachten

Mehringdamm 34 / Berlin Kreuzberg

U Mehringdamm (U6/U7)

f i t boilerberlin

Unsere Öffnungszeiten
über die Feiertage:

23.12. bis 25.12. jeweils von 12:00 bis 6:00 Uhr

26.12. ab 12:00 Uhr bis 29.12. 06:00 Uhr

31.12. ab 12:00 Uhr bis 02.01. 06:00 Uhr

BOILER

www.boiler-berlin.de

DAS BOILER TEAM WÜNSCHT EUCH
WUNDERBARE FEIERTAGE UND EINEN
TOLLEN START INS NEUE JAHR!

A new space of diversity.



www.clubsauna.berlin

f i clubsauna.berlin

Mehringdamm 32 / Berlin Kreuzberg

club sauna

@ BOILER





Liebe Leser*innen,

draußen tanzen die ersten Schneeflocken, und die Städte leuchten im warmen Glanz – Zeit für unsere BOX-Ausgabe zum Jahresende.

In vielen Städten laden queere Weihnachtsmärkte zum Stöbern, Vorglühen und Feiern ein – wir stellen euch die schönsten vor.

Dazu gibt's Geschenkk Ideen fürs Fest: vom limitierten Fetischkalender über den neuen Berliner Fetish-Store House of Riegillio bis zum Sammelband Pflaumensturz und Sahneschnitten, der 45 Jahre Ralf König zelebriert (ihm danken wir ganz herzlich für den aktuellen BOX-Comic Imitate). Und wer mitmacht, kann danach gleich bei unserer Weihnachtsverlosung „Gewinnen mit BOX“ tolle Preise gewinnen – gesponsert von unseren Partnern.

Außerdem in dieser Ausgabe: DJ Skippo spricht im Interview über seine Liebe zu Beats, Clubs und Community. Und wir besuchen den Kölner Künstler Oliver Hensel, der mit Farbe, Form und queerer Haltung die Stadt neu interpretiert.

Reiselust? Dann begleitet Alain Rappsilber auf seiner Tour durch Island – eine Insel voller Kontraste, Magie und Weite.

Ein großes Dankeschön an alle, die mit ihren Ideen, Texten und ihrer Unterstützung diese Ausgabe möglich gemacht haben.

Wir wünschen euch eine wundervolle Weihnachtszeit und einen glänzenden Start in ein hoffentlich friedliches neues Jahr!

Euer BOX-Team

04

Imitate
Comic Ralf König

06

Weihnachtsmärkte
unterm Regenbogen

10

Zum FEST, Gewinnen
mit BOX, SzeneKurz

20

All(Bart)tag
Bartstil 26

26

Dresden in Lack
und Leder

28

Portrait:
Oliver Hensel

32

Vorgestellt:
DJ Skippo

42

Reise
Island







Weihnachtsmärkte unterm Regenbogen

Wenn die Lichterketten funkeln, der Glühwein duftet und die Straßen im warmen Schein erstrahlen, öffnen wieder die queeren Weihnachtsmärkte ihre Tore und überall erstrahlt die kalte Jahreszeit in bunten Farben.

Ob Shows, DJs, Solidaritätsaktionen, Gemeinschaft und liebevoll gestaltete Stände: Von der HEAVENUE in Köln, der Christmas Avenue in Berlin über den Winter Pride in Hamburg, der Rosa Weihnacht in Frankfurt bis hin zu Pink Christmas in München – jeder dieser Märkte hat seinen eigenen Zauber.

Dazu werfen wir einen Blick nach Prag, das mit seinem eigenen Zauber einlädt. Hier unser Überblick.



Köln – HEAVENUE – The Gay Christmas Market (Friesenplatz)

Vom 17. November bis 23. Dezember 2025 erstrahlt der Kölner Friesenplatz in schillernden Farben: Die HEAVENUE bietet täglich wech-

selndes Bühnenprogramm, Live-Shows und eine stimmungsvolle Glitzer-Atmosphäre. Der Markt gilt als einer der beliebtesten queeren Weihnachtsmärkte Deutschlands – zentral, bunt, offen und herzlich. Eintritt frei.

Info: heavenue.de



Berlin – LGBTQIA* Winterdays& Christmas Avenue (Nollendorfplatz)

Zur Weihnachtszeit verwandelt sich der Nollendorfplatz – das Herz der Berliner queeren Szene - in ein buntes Lichtermeer: Die LGBTQIA* Winterdays finden vom 4. bis 22. November statt,

direkt gefolgt von der Christmas Avenue, dem «Queer Christmas Festival», vom 24. November bis 23. Dezember 2025. Besucher*innen erwartet eine festliche Atmosphäre, Drag Bingo, Karaoke, Partyhütten und DJs aus der LGBTQIA-Clubszene. Eintritt frei (ab 16 Jahren).

Info: christmas-avenue.berlin

München – Pink Christmas (Stephansplatz, Glockenbachviertel)

Pink Christmas bringt vom 24. November bis 22. Dezember 2025 festliche Stimmung ins Münchener Glockenbachviertel. Täglich geöffnet (Mo–Fr 16–22 Uhr, Sa–So 14–22 Uhr), bietet der Markt Drag- und Musikshows, u.a. mit Gene Pascale. Die Eröffnung erfolgt am 24.11. mit Oberbürgermeister Dieter Reiter und Sänger Johnny Logan. Eintritt frei.

Info: pink-christmas.de



Bilder: Pexels, Envato Elements



Hamburg – Winter Pride (St. Georg)

Vom 15. November bis 21. Dezember 2025 lädt der Winter Pride in Hamburg-St. Georg ein. Zwischen Lange Reihe und Kirchenallee erwartet Besucher*innen ein offener, queerer Weihnachtsmarkt mit Wochenend-DJ-Programm, Community-Ständen und Glühweinbars. Eintritt frei, einzelne Partys kostenpflichtig.

Info: winterpride.de

Frankfurt am Main – Rosa Weihnacht (Friedrich-Stoltze-Platz)

Auch Frankfurt setzt ein Zeichen: Die Rosa Weihnacht am Friedrich-Stoltze-Platz ist Teil des großen Frankfurter Weihnachtsmarkts und voraussichtlich von Ende November bis 22. Dezember 2025 geöffnet. Besucher*innen erwartet ein liebevoll gestalteter Treffpunkt mit rosa Deko, heißen Cocktails und veganen Angeboten. Eintritt frei.

Info: regenbogenevents.de/rosa-weihnacht





Weihnachten in Prag

Weihnachten in Prag ist eines der schönsten in Europa. Die Stadt erstrahlt in schönem Lichterglanz, die verschiedenen lokalen Traditionen werden gepflegt, und Touristen aus aller Welt nehmen an den Feierlichkeiten teil und machen sie zu einer wahrhaft faszinierenden Angelegenheit.

Prag bietet generell eine vielfältige LGBTQ+-Szene und Weihnachtsmärkte. An den Weihnachtsmärkten, besonders am Altstädter Ring, kann man eine festliche Atmosphäre mit Lichterketten, Kunsthandwerk und traditionellem Essen genießen. Die Gay-Bars und Clubs der Stadt bieten abends eine Möglichkeit, sich zu treffen und den Abend ausklingen zu lassen.





2026


 VON
PFINGSTBERG


Mit etwas Glück könnt ihr auch einen Kalender in A3 oder A5 gewinnen. Wir wünschen euch Spaß mit dem neuen Fetish Kalender VonPfungstberg.

Von Berlin in die Welt: Kalender VonPfungstberg

Die Kalender „VonPfungstberg“ sind seit 2018 fester Bestandteil in der Fetish Community. Das Gemeinschaftsprojekt von Sven und Maxim Photography zeigt einen Fetish Mix aus Leder und Rubber. Die besonderen Orte und Settings runden die Motive ab.

Die limitierten Fetish-Kalender sind längst heiß begehrt – in

zwei Formaten erhältlich, teils schon als Sammlerobjekte gehandelt. Ihr Reiz? Die Models stammen aus der Szene, wirken nahbar und leidenschaftlich. Sven „VonPfungstberg“ zeigt sich stolz in Leder und Rubber – offen, selbstbewusst und inspirierend.

Mit wechselnden Gästen bringt er Vielfalt in jeden Monat. Für Fotograf Maxim ist es ein be-

sonderes Jahr: Seit 15 Jahren fängt er Fetish-Momente ein. Aktuell entstehen neue Motive mit Sven und BS.Biker für den Kalender 2027 – pünktlich zu Svens 10-jährigem Jubiläum. Wir dürfen gespannt sein

Wer nicht warten will, findet den 2026er-Kalender im GEAR Store Berlin oder online:

Info: vonpfungstberg.com



Ralf König

PFLAUMENSTURZ UND SAHNESCHNITTEN

Da hat sich einiges angesammelt in 45 Jahren Schwulcomix-Zeichnen: Knollennasen zuhauf! Konrad und Paul, die Köter Roy und Al, Kondom des Grauens, Der bewegte Mann, die Bibeltrilogie und so viel mehr! Zeit für ein Resümee.

PFLAUMENSTURZ UND SAHNESCHNITTEN ist ein reich bebildeter Rückblick samt Interview mit dem Zeichner – und vor allem mit jeder Menge ganz neuer Comics! Da geraten zwei dicke Bären in die Identitätskrise, weil der Arzt gesagt hat, sie müssten abnehmen; da will der dünne Spargel nicht nur wegen seines fetten Schwanzes geliebt werden, und im Nonnenkloster wird mal wieder ein Dämon ausgetrieben!

Vor allem feiern Konrad und Paul Weihnachten – mit Schwiegermutter und Schwiegervater. Und ausgerechnet an Heiligabend gerät statt der Sissi-DVD einer von Pauls Hardcore-Pornos in den Videorekorder! Damit eignet sich der Prachtband auch als prima Weihnachtsgeschenk für alle Kerle, die ihren Humor noch nicht an der Garderobe abgegeben haben.

PFLAUMENSTURZ UND SAHNESCHNITTEN, ABBA HALLO, HARTER PSÜCHARTER (**erschienen im Verlag Egmont Comic Collection**) und alle anderen Titel von Ralf gibt's als gemütliche, vergnügliche Adventslektüre überall im Buchhandel!



House of Riegillio: Jetzt in Berlin!

Berlin steht wie keine andere Stadt für sexuelle Freiheit, Kink und kreativen Selbstaussdruck. Mitten in der pulsierenden Szene in Schöneberg hat MR. Riegillio zur CSD-Saison seinen neuen Store eröffnet – ein stilvolles Zuhause für alle, die Fetisch mit Mode verbinden.

Im House of Riegillio findest du alles für deine Abenteuer: Leder, PVC, veganes Material, sportliche Fetishwear und queere Fashion – alles designed für Selbstbewusstsein, Individualität und maximalen Ausdruck.

Ob Clubnacht, Cruising oder City-Walk: Diese Outfits sind gemacht, um gesehen zu werden. The House of Riegillio ist mehr als ein Shop – er ist Treffpunkt, Bühne und Inspirationsquelle für die Community. Neue Looks erscheinen regelmäßig und setzen immer wieder neue Kink-Trends. Willkommen im neuen Zuhause für Fetisch-Style!

Info: <https://mr-riegillio.com>



Gewinnen mit BOX



Male; Gewinnaktion,
2x Übernachtungen für 2 Personen
zum BLACKWEEKEND Berlin im
Februar



Mr. B Berlin; Gewinnaktion,
Einkaufsgutschein, Wert, 50,-



Boiler Berlin; Gewinnaktion,
zwei Sauna-Freikarten



Kalender VonPfungstberg 2026;
Gewinnaktion
jeweils ein Fetisch Kalender in A3
oder A5



LC Stuttgart; Gewinnaktion,
2x2 Tickets, Kink Factory Party,
2.Mai 2026

Und so könnt ihr gewinnen: Geht auf unsere Webseite [box-magazin.com](https://www.box-magazin.com)
auf die Seite **Gewinnen mit BOX** ([box-magazin.com/gewinnen-mit-box/](https://www.box-magazin.com/gewinnen-mit-box/)).
Dort findet ihr alle Angaben!

Bitte beachten: Die Gewinnaktion endet am 31. Dezember 2025!



BLACKWEEKEND Berlin feiert 9 Jahre

Berlin ist weltweit eine Top-Adresse für Fetisch-Reisende. Neben Großevents wie FOLSOM EUROPE oder EASTER BERLIN hat sich das BLACKWEEKEND Berlin als feste monatliche Größe für die Leder-Community etabliert – und feiert 2026 sein 9-jähriges Bestehen.

Organisiert von Male.Space fördert das Event nicht nur die Sichtbarkeit der Szene, sondern belebt gezielt den Nollendorf-Kiez auch jenseits der Großveranstaltungen. Künstler wie Paul of Scotland, TimArne oder D81 gestalten die Visuals, Kooperationen bestehen u. a. mit BLF, Visit Berlin, der ITB und zahlreichen Bars und Hotels.

Die Pussycat Bar ist Heimat der BERLINCI-GARMEN, Segunda Casa lädt zur „Blue Hour“, und Restaurants im Kiez servieren monatlich THELEATHERDINNER oder READY2ORDER.

Alle Termine für 2026 sind online – Infos: male.space



FOLSOM EUROPE 2026: 10.-13 September 2026

Trotz des ungewöhnlichen Termins, der diesmal schon Ende August 2025 stattfand, strömten wieder unzählige Besucher zu dem Fetisch-Event in Berlin. Freuen darf man sich bereits auf 2026, wenn FOLSOM EUROPE zwischen dem 10. und 13. September stattfinden wird - fast ein Monat später als dieses Jahr. Also: Save the Date! **Info: folsomeurope.berlin**



Berlin Schöneberg: PRINZKNECHT hat wieder Winteröffnungszeiten

Die beliebte Männerkneipe hat seit Ende Oktober geänderte Öffnungszeiten zum Winter: Mo. bis Do. erst ab 18 Uhr und Fr. bis So. ab 15 Uhr. Neben aufgeschlossenem Publikum und leckerem Bier vom Fass erwartet den Besucher ein häufig sehr gut frequentierter, rückwärtiger Raum. Viel Spaß.



„OLD GUARD REVIVAL BERLIN“

Diese neue Veranstaltungsreihe startet Ab Januar zum BLACKWEEKENDBERLIN XXL. Es ist eine Community, gegründet von passionierten Ledermännern, die Dom-Sub-Zeremonien, Traditionen und Protokolle der „Old Guard“-Ära ehren und leben.

Ziel ist es, diese BDSM-Praktiken ins Heute zu übertragen und Interessierten näherzubringen. Dabei steht Aufklärung ebenso im Fokus wie

ein sicherer Raum für queere Vielfalt. „Alle aus unserer queeren Familie sind willkommen“, betont Initiator Joachim Heng.

Wer neugierig ist, kann OLD GUARD REVIVAL BERLIN beim Workshop am 2. Januar 2026 im MIKROPOL kennenlernen.

**Infos: male.space
oder oldguardrevival.berlin**

**Wir sind Deine Experten
aus Köln für ganz Deutschland**

linda.
Apotheken

Schwerpunkt-Apotheke
HIV & Prävention



PARADIES APOTHEKE

INH. APOTHEKER DIRK VONGEHR | SEVERINSTRASSE 162 A, 50678 KÖLN

KVB-HALTESTELLE: SEVERINSTRASSE | TEL. 0221 32 92 15

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 8 - 20 UHR, SA. 9 - 18 UHR



WWW.PARADIES-APO.DE



Berlin Prenzlauer Berg: Neue queere Cocktail-Bar eröffnet

Zurzeit schließen ja in Berlin mehr queere Locations als dass Neue aufmachen. Nach der Geschäftsaufgabe von DER BUSCHE, SCHWUZ und CONNECTION ist aber jetzt eine Neueröffnung zu vermelden. Die TIPPY BEAR BAR in der Eberswalder Straße 21 bietet neben leckeren Cocktails auch Karaoke-Abende und Drag Shows an. Geöffnet ist täglich ab 17 Uhr.



Neue Sauna in GRAN CANARIA!

Nach der Schließung der Sauna HEROS gab es in Playa del Inglés kaum noch Möglichkeiten zum Schwitzen - außer man fuhr nach Las Palmas. Nun gibt es mit der CORPUS ein neues Saunangebot. Genau zwischen dem CC Jumbo und CC Cita, in der Av. De Tirajana 16, lockt seit Ende Oktober die Sauna Bar CORPUS (tgl. ab 16 Uhr, WE ab 15 Uhr), auf über 200 qm mit einer finnischen Sauna, einem Jacuzzi, privaten Räumen und einer Bar im Loungestil. Es vereint Elemente einer modernen Sauna, einer Designerbar und eines privaten Clubs miteinander. **Infos: saunacorpus.es**

FETISH COMEDY SHOW – Die Gummiente lebt!

Corona hatte sie gestoppt, jetzt kehrt die FETISH COMEDY SHOW zurück – mit neuem Glanz und alter Gummiente. Ab Januar 2026 gibt's wieder monatlich eine Show im Rahmen des BLACKWEEKEND-Berlin – Auftakt ist am 2. Januar um 21 Uhr im MIKROPOL am Nollendorferplatz. Host ist erneut Ben MacLean, kanadischer Comedian und Star der englischsprachigen Szene Berlins.

Schon früher standen bei ihm Namen wie Daniel-Ryan Spaulding oder Liliana Velasquez auf der Bühne. Auch in der Neuauflage erwartet euch ein Mix aus schwarzem Humor, Kink und internationaler Comedy-Power. Infos & Tickets: **male.space**



Pullermanns

Cruisingbar (Men only)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Täglich ab 21 Uhr geöffnet
Fr, Sa und vor Feiertagen bis min. 5 Uhr
So-Do bis min. 3 Uhr
Mo ab 18 Uhr: **Pulleralarm** (only Naked)

Mathiasstr. 22 • 50676 Köln

Kontakt: post@pullermanns.de
Web: www.pullermanns.de
Gayromeo & Gayroyal Community:
Pullermanns



Events:

COLORCODE
STOSSZEIT

Specials:

Sonntag 14-20 Uhr

nach Ankündigung auf Facebook



Alltag Bart:

Wie der Bart seinen Stil fand

Bilder: Enovot Elements

Es war einmal der Mann mit Bart. Er trug Flanell, Jeans und suchte zwischen Ironie und Identität nach Echtheit. Der Bart war Symbol für Natur und Haltung – und blieb. Nun, Alltag geworden, lebt er in vielen Variationen weiter. 2026 wird er uns vor allem als Beardstache begegnen

Erst der Hipster – dann der Lumbersexual

Bevor der Lumbersexual die Laufstege und Straßen eroberte, kam der Hipster. Er war der urbane Pionier der neuen Männlichkeitsästhetik: Vintage-Brillen, enge Jeans, Barista-Attitüde. Der Hipster suchte Individualität im Konsum, Authentizität im Stil – und seine Bartstoppeln waren die ersten Anzeichen eines ästhetischen Wandels. Aus dieser Subkultur erwuchs der Lumbersexual wie ein älterer Bruder, der das Spiel mit der Ironie ernster nahm. Der Hipster wollte auffallen, der Lumbersexual wollte echt wirken.

In den USA und Europa verschmolzen beide Figuren zu einem urbanen Archetyp: ein Mann, der handwerkliche Codes trug, aber in digitalen Welten lebte. Der Bart wurde zur Brücke zwischen analogem Ideal und urbanem Lebensstil – ein Symbol für Individualität in einer standardisierten Welt.

Der Hipster kultivierte die Haltung des „Ich mache alles selbst“, der Lumbersexual kleidete sie in Flanell und Denim. Doch Mode, die Authentizität spielt, steht stets auf wackeligem Grund. Gegen Ende des Jahrzehnts begann das Image zu kippen: Der Holzfäller, der nie einen Baum gefällt hat, wurde zur Karikatur. Medien titelten vom „Fall des Lum-

bersexual“, und der Hipster, einst Avantgarde, war plötzlich Mainstream. Das ironische Stilspiel erschöpfte sich in der eigenen Wiederholung. Der Bart blieb – doch er veränderte seine Sprache.

2020er: Der Bart wird erwachsen

Seit Beginn der 2020er-Jahre hat sich der Bart emanzipiert. Er ist kein Symbol mehr, das über Männlichkeit oder Naturverbundenheit sprechen muss. Er ist Teil einer breiteren Stilvielfalt geworden, so wandelbar wie die Generation, die ihn trägt. Statt grobem Flanell



Alltag Bart:

Wie der Bart seinen Stil fand

dominieren heute Stoffe mit Funktion: Denim, Cord, Canvas – robust, aber bewusst. Die „Workwear“, einst modischer Tribut an den Arbeiter, ist in der Gegenwart angekommen: praktisch, unaufdringlich, ehrlich.

In Europa prägen Marken wie Carhartt WIP, Nudie Jeans, A Kind of Guise oder Arket das neue Bild des maskulinen Understatements. In Großbritannien wird der ländliche Stil wiederentdeckt – Tweed, Wachsjacken, Cordhosen –, aber nicht als Kostüm, sondern als Haltung. In den USA verschmilzt Outdoor mit Alltagsästhetik: Gorpcore, der Stil der Funktionskleidung, hat sich in ein „Quiet Outdoor“ verwandelt – weniger Neon, mehr

Naturtöne, mehr Substanz als Pose.

Alltag mit Bart

Und der Bart selbst? Er ist geblieben, aber gereift. Der Vollbart, Symbol einer älteren Modephase, ist seltener geworden, aber weiter überall zu sehen. Mehr sieht man kürzere, konturierte Formen: den Beardstache (eine Hybridform aus Schnurrbart und kurzem Bart), den Short Boxed Beard, die gepflegte Stoppel. Der Trend geht weg vom Überfluss hin zur Präzision. Der Bart ist kein Protest mehr, sondern Ausdruck von Selbstkontrolle. Die „Ungepflegtheit“ der 2010er-Jahre hat sich in ein neues Verständnis von Pflege verwandelt.

„Der Vollbart, Symbol einer älteren Modephase, ist seltener geworden, aber weiter überall zu sehen. Mehr sieht man kürzere, konturierte Formen: **den Beardstache**“

In Deutschland wie in Skandinavien dominiert ein Stil, der das Gesicht klar umrahmt: Bartöl, Trimmer, Konturenpflege – kein Exzess, sondern ein gepflegtes Statement. Pflegeprodukte sind diskreter geworden, aber hochwertiger: „Grooming“ hat die Pose abgelöst.

Zwischen Archetyp und Alltag

Was bleibt, ist die Sehnsucht nach Echtheit. Doch Echtheit ist heute kein romantischer Holzfäller-Mythos mehr, sondern eine Haltung der Konsistenz. Der Bartträger 2025 inszeniert keine Naturverbundenheit – er lebt sie in kleinen Gesten.



Alltag Bart:

Wie der Bart seinen Stil fand

Selbst die Männermagazine, die einst alljährlich vom Ende des Bartes sinnierten und dann wieder den Holzfäller hochpriesen, sprechen heute von einer neuen Kontinuität der Schlichtheit. Der Bart, so heißt es, sei ein Zeichen der Balance geworden. Zwischen Tradition und Fortschritt, Natur und Stadt, Individualität und Zugehörigkeit.

Fazit: Der Bart bleibt, in immer neuen Variationen

Neuester Trend 2025/2026: der Schnurrbart, besonders in klassischen und vielseitigen Variationen wie dem Pencil-Moustache, dem Chevron-Bart oder dem gewirbelten Handlebar-Moustache. Und

als „Beardstache“, der einen Schnurrbart mit kurzem Stoppelbart kombiniert und einen gepflegten, aber dennoch unkomplizierten Look kreiert.

Der neue Bart ist weniger Statement als Selbstverständnis. Wer ihn trägt, muss nichts beweisen – nur zeigen, dass Pflege und Haltung keine Gegensätze sind.



CHOOSE

YOU

**Wofür auch immer du dich entscheidest:
Es muss zu deinem Leben passen.**

Sprich beim Termin in der Schwerpunktpraxis darüber, ob du eine starke HIV-Therapie hast, die robust und langfristig auch Resistenzen vorbeugen kann.

ChooseYou.de

#NOCHVIELVOR

 **GILEAD** | HIV





Dresden in Lack und Leder:

Mr. Fetish Germany 2026 gewählt

Vom 17. bis 19. Oktober wurde Dresden zum Hot-spot der deutschsprachigen Fetisch-Szene. Unter dem Motto **Fetish Unity 2025 lud der Verein Bunker e.V. im LFC zu einem bunten Wochenende ein – mit Gästen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, viel Netzwerken, ausgelassenen Feiern und einem klaren Bekenntnis zur Sichtbarkeit queerer Vielfalt.**

Ob beim Pub Crawl durch die Neustadt, dem Dinner im Fetisch-Outfit oder sogar bei der Führung durch die Frauenkirche – das Programm war ebenso vielfältig wie die Looks der Teilnehmenden: Leder, Rubber, Uniformen, Neopren oder Sportswear – alles war

erlaubt, Hauptsache sexy und selbstbewusst.

Höhepunkt war die Wahl zum Mr. Fetish Germany 2026 am Samstagabend im ausverkauften Club Altes Pumpenhaus. Jubel, Musik, Statements – mittendrin: Shkody, der neue Titelträger. Als erster gläubiger Muslim mit Schärpe will er sich für queere Minderheiten einsetzen. Bereits 2023 war er jüngster Mr. Fetish Hessen – jetzt trägt er den Titel deutschlandweit.

Die Resonanz in der Stadt? Überwiegend positiv. Maxim photography zeigte sich begeistert: „Ich finde es großartig, dass die Mister-Fetish-Wahl jedes Jahr an einem



anderen Ort stattfindet. So können sich verschiedene Vereine und Regionen präsentieren.“

2026 zieht die Schärpe weiter nach Stuttgart. Klar ist: Solche Events sind mehr als Partys – sie sind Plattformen für Sichtbarkeit, Austausch und Gemeinschaft.



Leather_daddy



Pup handler



Drag up your life



★ House of Riegillio

● Open Tue-Sat / 12-20:00 ↗ 30 m away, Eisenacherstr 13, Berlin

sportswear

leather

pvc

nylon



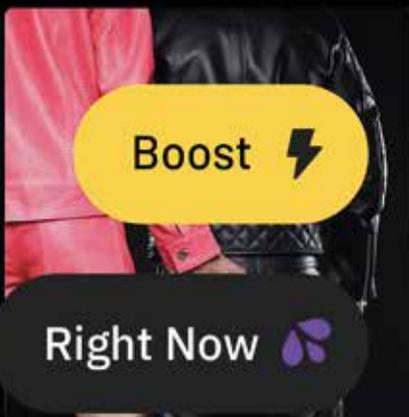
New in town. From AMS. Ready to serve queers, kinksters, curious, DL's and others. Door open — come.



● She knows what to do



● sniffer boy



Boost ⚡

Right Now 🍇



Portrait: Oliver Hensel

Oliver Hensel ist Künstler, Kölner und bekennt sich queer. Seine Werke verbinden Formgefühl mit farblicher Freiheit, Struktur mit Intuition. Im Interview spricht er über kreative Prozesse, seine Verbundenheit zur Heimat – und warum Sichtbarkeit heute wichtiger denn je ist.

Ein Gespräch über Kunst, Haltung und den Dom.

BOX: Du beschreibst, dass du beim Arbeiten an deinen Bildern „in Raum und Zeit“ eintauchst. Kannst du dieses Gefühl näher erläutern?

Oliver Hensel: Ich gebe mich meinen Werken hin, in dem Moment gibt es nur mein Werk und mich, Zeit spielt da keine Rolle mehr; und während ich die Bilder erschaffe, vergesse ich fast alles um mich herum.“

BOX: Wie gehst du bei einem neuen Bild vor – gibt es einen festen Plan oder ist alles spontan?

Oliver Hensel: Meistens habe ich eine Idee im Kopf, die ich dann versuche umzusetzen. Ich suche nach einer Form aus Holz und entwickle ein Muster.

Dieses Muster breche ich dann häufig – durch Farbe, Strukturen oder ein anderes Muster. Das passiert aber spontan, während ich arbeite. Der kreative Prozess ist sehr lebendig.

BOX: Viele deiner Arbeiten spielen mit Kontrasten wie Licht und Schatten oder kräftigen Farben. Welche Wirkung möchtest du beim Betrachter erzielen?

Oliver Hensel: Ich wünsche mir, dass der Betrachter mit den Augen an meinen Bildern „hängen bleibt“ und immer wieder etwas Neues entdeckt.

Viele meiner Werke kann man von jeder Seite aufhängen – das eröffnet neue Perspek-

tiven und Eindrücke. Besonders meine weißen Bilder spielen spannend mit Licht und Schatten.

BOX: Deine Titel wie „Die magischen Vier“, „Satellitenstadt“ oder „Quadrat im Quadrat“ wecken Neugier. Welche Rolle spielen sie?

Oliver Hensel: Bilder zu betiteln macht mir einfach Spaß. Ob die Titel immer genau passen, ist eine andere Frage. Bei „Sonne im Meer“ oder „Satellitenstadt“ sehen viele sicher etwas anderes, als der Titel vielleicht vermuten lässt – und das ist okay.

BOX: In welcher Weise würdest du dich als queer Künstler positionieren?

Portrait: Oliver Hensel

“Mir ist wichtig, dass ich etwas von meiner Heimat Köln in Form und Farbe ausdrücke. Es ist der „Kölsche Dom“ geworden, und ich bin fein damit.”

Siehst du queere Themen oder Ästhetiken bewusst in deiner Arbeit reflektiert?

Oliver Hensel: Ich bin schwul, so lebe ich – und meine Kunst ist somit auch schwul. Anfangs wollte ich Regenbogenfarben noch nicht zu plakativ einfließen lassen. Mittlerweile sehe ich es als wichtiges Statement: Farbe bekennen, Flagge zeigen – gerade in Zeiten von AfD, Trump & Co. ist das für mich ein Muss.

BOX: Welche Ideen oder Themen beschäftigen dich aktuell – in Bezug auf Form, Farbe oder Inhalt?

Oliver Hensel: Mir ist wichtig, dass ich etwas von meiner

Heimat Köln in Form und Farbe ausdrücke. Es ist der „Kölsche Dom“ geworden, und ich bin fein damit. Wenn wir früher mit dem Familienauto aus dem Urlaub zurückkamen, haben wir als Kinder immer gespielt, wer zuerst den Dom sieht. Für mich ist der Dom Heimat und ein Gefühl von „nach Hause kommen“.

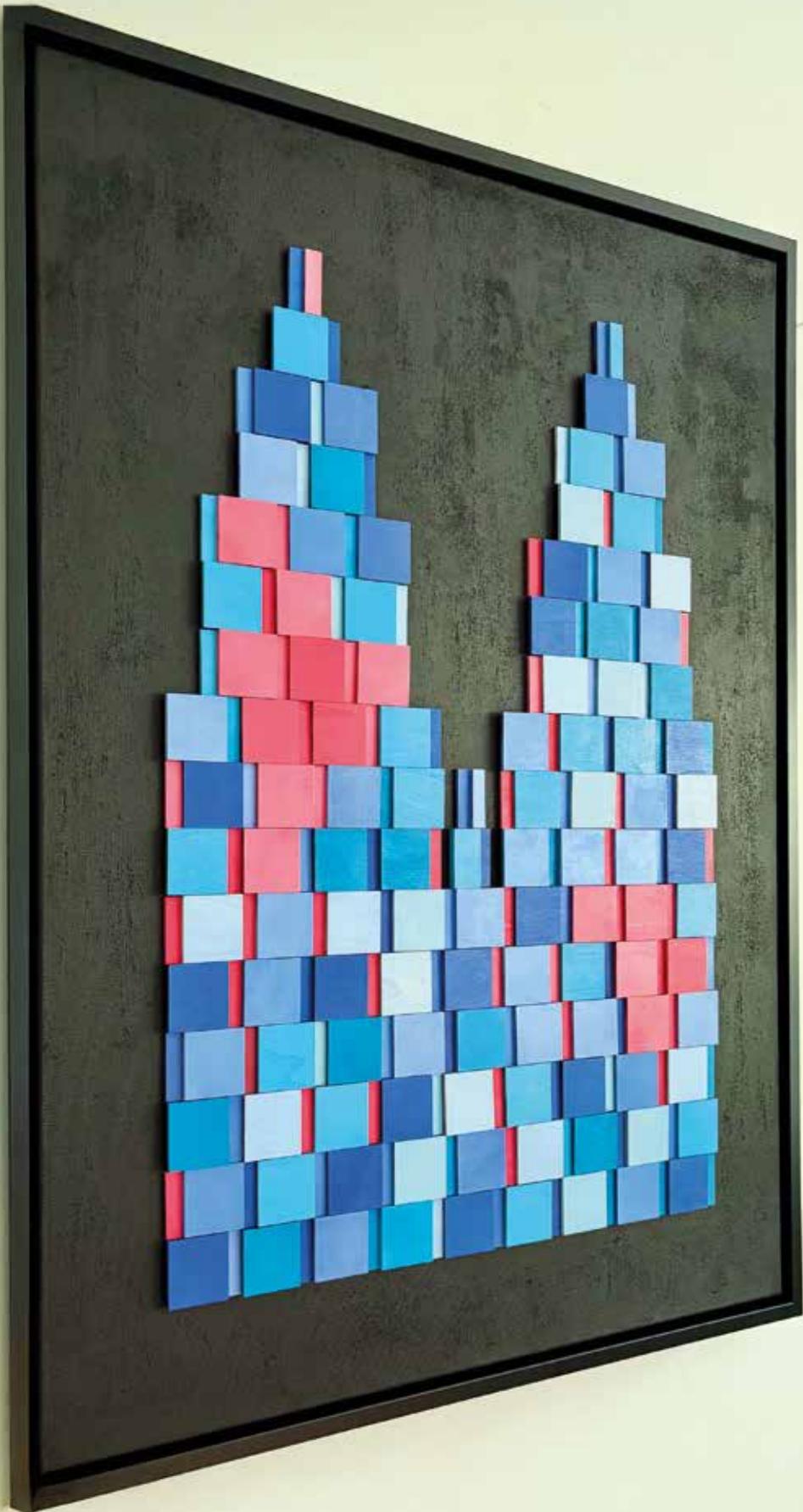
BOX: Was wünschst du dir für die Zukunft ?

Oliver Hensel: Noch bin ich in einem größeren Gemeinschaftsatelier. Ich suche aktuell nach einem Ladenlokal, in dem ich arbeiten und meine Werke präsentieren kann, ob alleine oder auch zu Zweit.

Für die Zukunft wünsche ich

mir, weiterhin Zeit für meine Werke zu haben. Ideen habe ich viele, und ich bin gespannt wo die Reise mich noch hinführt.

oliverhensel.art/
[instagram.com/oliverhensel.art/](https://www.instagram.com/oliverhensel.art/)



BOX

DJ SKIPPO

Töne voller Energie



Der Kölner DJ Skippo, bürgerlich Yves, verbindet kreative Energie mit musikalischem Feingefühl. Aufgewachsen in Bremen, fand er über das Grafikdesign den Weg hinter die Decks – zunächst zufällig, dann mit Leidenschaft.

Heute steht er für melodischen, kraftvollen Techno und emotionale Sets, die Menschen auf der Tanzfläche vereinen.

BOX: Erzähl uns ein bisschen über dich, Skippo – wer steckt hinter dem DJ-Pult?

Skippo: Super gerne! Hinter Skippo steckt der 34-jährige Yves aus Köln. Ursprünglich komme ich aus dem schönen Bremen im Norden. Ich bin jemand, der ohne Musik einfach nicht kann – sie ist längst ein Teil von mir geworden. Aber Skippo steht auch für den Menschen dahinter: jemanden, der gerne nah an Menschen ist, viel lacht, das Leben liebt und Inspiration in den kleinen Momenten findet.

Neben Auftritten in Köln spielt Skippo regelmäßig international – von Paris bis Sydney. Seine visuelle Ader prägt auch sein musikalisches Schaffen: Er gestaltet alle Designs selbst und lässt Klang und Bild zu einer Einheit verschmelzen.

BOX sprach mit ihm über Kreativität, Inspiration und die Freude, Menschen mit Musik zu verbinden.

Ich bin ein kreativer Kopf durch und durch – tagsüber als freier Grafikdesigner, nachts hinter den Decks. Dort kann ich das ausleben, was mich antreibt: Menschen miteinander verbinden und Augenblicke schaffen, die echt sind. Ohne Filter, ohne Schnickschnack – einfach mit Herz.

BOX: Für alle, die dich noch nicht kennen – wie würdest du deine Musik beschreiben?

Skippo: Meine Musik ist voller Energie. Ich liebe treibende

Beats, die nach vorne gehen, ohne dabei kalt zu wirken. Ich spiele vor allem Techno-Sets, die kraftvoll, melodisch und emotional sind. Mir ist wichtig, dass Musik bewegt. Ab und zu liebe ich aber auch groovige House-Sets, besonders im Sommer oder bei Open-Airs. Für mich geht's immer darum, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle fallen lassen können und einfach den Moment spüren.

BOX: Du bist seit Jahren einer der angesagtes-



DJ SKIPPO

Töne voller Energie

ten DJs in der queeren Szene Deutschlands – ob bei der Greenkomm, Naughty oder Pig in Berlin – und inzwischen auch international unterwegs. Wo legst du sonst noch auf, und bei welchen kommenden Events kann man dich hören?

Skippo: Ich hab das große Glück, dass mich meine Musik inzwischen an viele großartige Orte bringt. Neben Köln spiele ich regelmäßig in Städten wie Paris, Amsterdam oder Madrid – und immer öfter auch auf internationalen Bühnen. Dieses Jahr durfte ich zum Beispiel in Mexico City und Las Vegas spielen, und im Oktober standen sogar zwei Sets in Australien auf dem Programm – in Melbourne und Sydney. Aber Köln bleibt natürlich meine Homebase. Hier hat alles angefangen, und hier schlägt mein Herz immer ein bisschen lauter.

BOX: Wie bist du eigentlich zur Musik und zum Auflegen gekommen? Gab es einen bestimmten Moment, an dem

du wusstest: „Das ist meins“? Und wer hat dich damals musikalisch geprägt?

Skippo: Tatsächlich bin ich zufällig ins DJing reingerutscht. Ich habe damals Flyer für Partys gestaltet und war dadurch schon ständig mitten im Nachtleben unterwegs. Irgendwann wollte ich wissen, was da eigentlich genau hinterm DJ-Pult passiert. Also hab ich's ausprobiert – anfangs nur aus Neugier. Und dann kam dieser unvergessliche Silvesterabend 2016 bei der Green Komm: Der eigentliche DJ wurde krank, und ich sollte plötzlich einspringen. Das war mein erstes offizielles Set. Ich war mega nervös, aber es lief richtig gut. Seitdem wusste ich: Das ist mein Ding. Musikalisch haben mich damals Künstler wie Stephan Bodzin, Pleasurekraft oder Klassiker von Nalin& Kane geprägt – ich mag diesen Mix aus Energie, Melodie und Emotion.

BOX: Erinnerst du dich noch

an dein allererstes Set? Was hast du damals aufgelegt – und wie aufgeregt warst du? Ist das heute noch so oder kommt inzwischen eher Routine auf?

Skippo: Oh ja, das vergesse ich nie! Mein allererstes Set war bei der Geburtstagsparty eines guten Freundes – ganz spontan in einer kleinen Bar. Die Hände haben gezittert, der Puls war auf 180. Aber als ich gemerkt hab, dass die Leute wirklich tanzen und lächeln, war alles andere egal. Und ja, diese Aufregung habe ich immer noch. Nur fühlt sie sich heute mehr nach positiver Energie an – so ein kleiner Adrenalinkick, der einfach dazugehört.

BOX: Wenn du in Köln selbst unterwegs bist – wo trifft man dich dann privat beim Feiern oder Entspannen?

Skippo: Ich bin jemand, der gerne feiert, aber genau-so gut entspannen





DJ SKIPPO

Töne voller Energie

kann – und in Köln gibt's ja für beides genug Möglichkeiten. Ich liebe Kölns kreative Seite, also findet man mich oft in Museen oder bei Ausstellungen. Kunst und Kultur inspirieren mich total – egal ob moderne Installationen oder alte Meister.

Wenn das Wetter passt, bin ich aber auch super gern mit meinem Fahrrad unterwegs. Das ist meine kleine Freiheit auf zwei Rädern. Und klar, ab und zu zieht's mich auch in eine Bar auf ein kühles Kölsch – einfach mit Freunden quatschen, lachen und das Leben genießen.

BOX: Neben dem DJ-Pult bist du ja auch als Grafikdesigner aktiv. Beeinflusst das deine Musik oder deinen Style als DJ? Und designst du deine Flyer selbst?

Skippo: Total! Für mich gehören visuelle und musika-

liche Kunst einfach zusammen. Beides erzählt Geschichten – nur auf unterschiedlichen Ebenen. Ich gestalte alles selbst: von Eventgrafiken über Cover bis hin zu Reels für Social Media. Ich liebe es, wenn Musik und Design ineinandergreifen – wenn das, was man sieht, das unterstützt, was man hört.

BOX: Stell dir vor, du gewinnst eine Reise an einen Ort deiner Wahl – wohin würdest du gehen, und wen oder was würdest du mitnehmen?

Skippo: Ganz klar: Japan! Ich bin total fasziniert von der Mischung aus Tradition, Ästhetik und Zukunft dort. Kyoto steht ganz oben auf meiner Liste. Mitnehmen würde ich meinen besten Freund, meine Kamera und meinen Laptop – der ist immer überall dabei.

BOX: Was kommt bei dir am liebsten auf den Teller – und

„Für mich gehören visuelle und musikalische Kunst einfach zusammen. Beides erzählt Geschichten – nur auf unterschiedlichen Ebenen. ... Ich liebe es, wenn Musik und Design ineinandergreifen – wenn das, was man sieht, das unterstützt, was man hört.“

welches Getränk darf dabei auf keinen Fall fehlen?

Skippo: Vielleicht müsst ihr jetzt lachen, aber Maultaschen sind absolut mein Ding! Das ist für mich einfach ein Stück Kindheit. Meine Oma hat sie früher immer gemacht, und dieser Geschmack weckt sofort Erinnerungen. Beim Trinken bleibe ich meiner Heimat treu: Ein frisch gezapftes Bier steht mit großem Abstand ganz oben auf meiner Liste – das norddeutsche Kind in mir lässt grüßen!

BOX: Welche Ziele oder Träume hast du für die Zukunft – musikalisch, aber auch persönlich? Gibt es etwas, das du unbedingt noch erreichen willst?

Skippo: Musikalisch möchte ich auf jeden Fall mehr eigene Tracks veröffentlichen. Ich habe





DJ SKIPPO

Töne voller Energie

schon ein paar Produktionen gemacht, aber in den letzten Wochen hat das Ganze nochmal richtig Fahrt aufgenommen.

Und klar, man hat Träume – etwa auf noch größeren Festivals zu spielen, um dadurch noch mehr Menschen mit meiner Musik zu erreichen und sie lächeln zu sehen. Dieses „größer, schneller, weiter“-Gefühl gehört irgendwie dazu.

Aber ehrlich gesagt: Ich bin jetzt schon unglaublich glücklich mit dem, wo ich stehe. Alles, was noch kommt, ist das Sahnehäubchen.

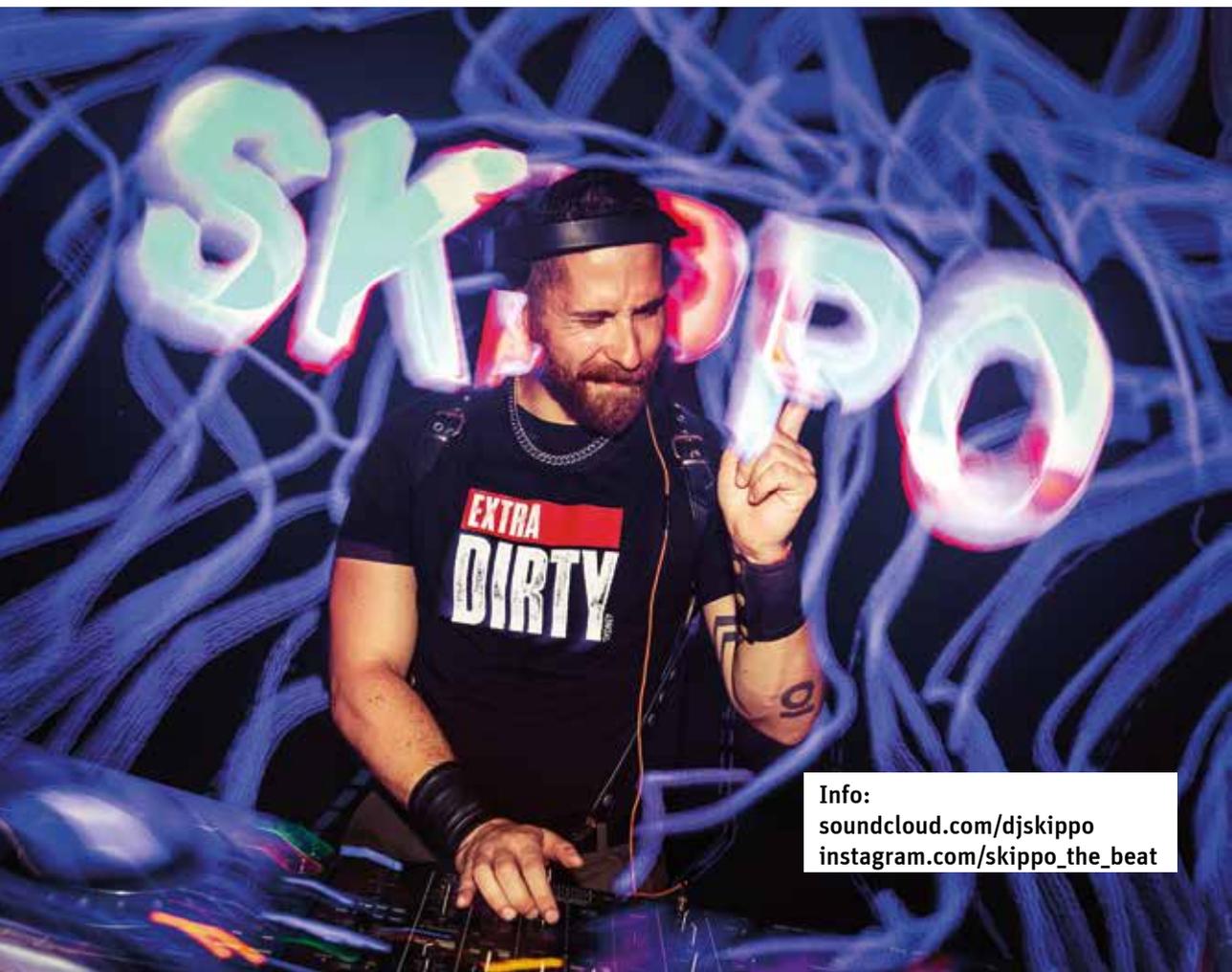
Und persönlich? Einfach glücklich und kreativ bleiben – und weiter das machen, was mir Spaß macht.

BOX: Zum Schluss – gibt es etwas, das du unseren Leser:innen gerne mitgeben

möchtest? Vielleicht eine Message, die dir am Herzen liegt?

Skippo: Bleibt offen, neugierig und freundlich – zu jedem und allem. Auf und abseits der Tanzfläche. Musik verbindet Menschen, egal woher sie kommen, wer sie sind oder wen sie lieben.

Und genau das ist das Schönste an diesem Job: zu sehen, wie Beats Menschen zusammenbringen.



Info:

soundcloud.com/djskippo
instagram.com/skippo_the_beat



SUN 05 APRIL

PIG

**ALEJANDRO
ALVAREZ**

Darklands, Revolver, Under Paris

SKIPPO

Greenkomm, LaDemence

RUBI

Limax. HOST

TICKETS

PRESALE ONLINE: €27* (pigberlin.com, facebook.com/PIG Berlin)

PRESALE OTHERS: €30* (R&Co Berlin, Mr.B, Boxer) **REGULAR:** €32* (box office)

METROPOL, NOLLENDORFPLATZ 5, 10777 BERLIN
STRICTLY SLEAZY | FETISH DRESSCODE | MEN ONLY



**EASTER
BERLIN**

**OM CONSULT
& EVENT**

**R&G
BERLIN**

SANCTUARY

EVENT JET

BECK'S

pjur

**BOX
MAGAZIN**



Erkältung, Grippe & Co.:

5 Tipps für eine erholsame Nacht

Wenn die Tage kürzer werden und das Niesen lauter, ist klar: Die Erkältungssaison hat begonnen. Zwischen kalter Luft und warmen Decken sucht der Körper nach Ruhe – und nach Schlaf. Doch wer krank ist, schläft selten gut. Diese Tipps helfen, die Nacht dennoch erholsam zu gestalten.

Das Beste, was man nun tun kann: schlafen. Doch das ist leichter gesagt als getan, wenn die Nase dicht ist und der Hals kratzt. Diese fünf – praxis- und expertengeprüften – Tipps helfen, schneller wieder fit zu werden und den Winter zu genießen.

1. Dunkel tut gut

Wenn der Körper kämpft, braucht er Ruhe. Ein abgedunkeltes Schlafzimmer signalisiert dem Gehirn: „Jetzt ist Schlafenszeit.“ Rollläden zu, Licht aus, Handy weg – Dunkelheit hilft, die körpereigene Regeneration anzukurbeln. Stille und Dunkelheit sind die einfachsten Heilmittel für besseren Schlaf.

2. Kühl ist besser

Die ideale Schlaftemperatur liegt zwischen 15 und 19 Grad. Wird es zu warm, fällt das Einschlafen schwerer; ist es zu kalt, spannt der Körper an. Ein frisches, gut gelüftetes Zimmer ist optimal. Lieber auf Schichten und Naturmaterialien setzen statt die Heizung aufzudrehen – so schläft man ruhiger und atmet besser.

3. Kopf hoch & frei atmen

Eine verstopfte Nase ist der schlimmste Schlafräuber. Ein höher gelagerter Kopf erleichtert das Atmen und lässt Schleim besser abfließen. Auch Nasenspülung, Luftfeuchtigkeit und Inhalation mit Wasserdampf helfen. Eine warme Dusche vor dem Schlafengehen öffnet die Atemwege – und beruhigt den Körper.

4. Ausruhen & Flüssigkeit statt „Ausschwitzen“

Das alte „Ausschwitzen“ gilt heute als Mythos. Wichtiger ist ruhiger Schlaf und viel Trinken – Wasser, Tee oder Brühe. Flüssigkeit löst Schleim, reguliert die Körpertemperatur und unterstützt das Immunsystem. Frische, leicht feuchte Luft ist ideal; zu trockene oder überheizte Räume erschweren die Regeneration.

5. Tee hilft – und mehr

Tee wärmt, befeuchtet und beruhigt. Kräutertee mit Honig lindert Halsschmerzen und sorgt für Flüssigkeit. Auch Gurgeln mit Salzwasser kann helfen. Ob schwarzer oder

Kräutertee – entscheidend ist die Wärme, nicht der Stil. Und: kein Honig für Kinder unter einem Jahr!

Bonus-Hinweise

Kein Bildschirmlicht im Bett – das Gehirn braucht Dunkelheit.

Kein Alkohol, wenig Koffein – sie stören den Schlaf.

Bei anhaltendem Fieber oder Atemnot: bitte ärztlichen Rat einholen.

Fazit

Erkältungen sind kein Drama – aber ein Ruf nach Ruhe.

Wer auf Dunkelheit, frische Luft, erhöhte Kopfhaltung und heißen Tee achtet, schenkt seinem Körper die beste Medizin: Schlaf.

Und wer gut schläft, ist schneller wieder draußen – mit klarem Kopf und frischer Winterluft in der Nase.

Reise ISLAND



Land aus Feuer und Eis

Island ist ein faszinierendes Reiseziel, gerade auch für schwule Männer und die ganze LGBT+ Community: offen, sicher und naturschön zugleich. Inmitten von Gletschern, heißen Quellen und Nordlichtern lässt sich Abenteuer mit Entspannung verbinden.

Island – Nicht von dieser Welt

Island – ein Land, das so einzigartig und faszinierend ist, dass man sich manchmal fragt, ob man wirklich noch auf unserem Planeten unterwegs ist. Schon beim Anflug auf die Insel wird klar, dass einen hier eine ganz andere Welt erwartet: endlose Lavafelder, dampfende Quellen und schneebedeckte Gipfel, die aus dem Nichts empor in den Himmel ragen.

Ein Land mit mehr Schafen als Menschen

In Island leben rund 380.000 Menschen – aber über 400.000 Schafe. Sobald man die Hauptstadt Reykjavík verlässt, sieht man sie überall: auf grünen Wiesen, an schroffen Berghängen und manchmal sogar mitten auf der Straße.

Die Weite der Landschaft wirkt fast unwirklich, und das Gefühl von Freiheit ist unbeschreiblich.

Lava, Geröll und grandiose Landschaften

Island ist geprägt von seiner vulkanischen Vergangenheit. Riesige Lavafelder, zerklüftete Felsen und schwarze Strände erzählen Geschichten von Vulkanausbrüchen, die teilweise noch gar nicht so lange zurückliegen.

Besonders beeindruckend sind die endlosen Lavawüsten, in denen man



sich wie auf einem anderen Planeten fühlt. Zwischen all den dunklen Gesteinsflächen erheben sich immer wieder mächtige Wasserfälle, die aus Gletschern gespeist werden. Gullfoss, Skógafoss oder Seljalandsfoss sind nur einige der imposanten Beispiele – jeder einzelne hat seinen eigenen Charakter und eine ganz eigene Schönheit.

Wandern in atemberaubender Natur

Island ist ein Paradies für Wanderer. Die Wege führen

durch unberührte Natur: entlang rauer Küsten über schroffe Lavafelder durch Täler voller grüner Moosteppiche vorbei an heißen Quellen und brodelnden Schlammtöpfen. Doch so traumhaft diese Wanderungen auch sind – sie können auch eine Herausforderung sein. Das Wetter ist unberechenbar: Windböen, die einem fast die Beine wegziehen, plötzliche Regenschauer und Temperaturen, die selbst im Sommer recht frisch sind.

Wer hier unterwegs ist, braucht die richtige Kleidung und gutes Schuhwerk – ohne

beides kann eine Wanderung schnell unangenehm werden.

Klares Wasser und heiße Quellen

Island ist bekannt für sein klares, sauberes Wasser. Aus jedem Wasserhahn fließt frisches Quellwasser, das man ohne Bedenken trinken kann – und es schmeckt einfach köstlich.

Nach einem langen Wandertag gibt es kaum etwas Schöneres, als in einer der unzähligen heißen



Zusammen POSITIV und solidarisch!

Du
auch?



welt-aids-tag.de

immit
ICH WEISS WAS ICH TU



Quellen zu entspannen. Ob im weltberühmten Blue Lagoon oder in einem versteckten, natürlichen Hot Pot mitten in der Natur – das Baden im heißen Wasser, während ringsum der Wind pfeift, ist ein Erlebnis, das man so schnell nicht vergisst.

Buntes Reykjavík

Zum Pride in der Hauptstadt Reykjavík (2026 voraussichtlich 4. bis 9. August 2026), verwandelt sich die Stadt in ein buntes Meer aus Regenbogen-Flaggen, Gemeinschaft und Lebensfreude.

Darüber hinaus bietet Reykjavík eine lebendige queere Szene mit Bars, Festivals und zahlreichen Veranstaltungen das ganze Jahr über.

Preise: Island ist nicht billig

Ein Island-Urlaub ist leider kein günstiges Vergnügen. Lebensmittel sind deutlich teurer als in Deutschland, da vieles importiert werden muss. Essen gehen im Restaurant kann schnell ins Geld gehen, besonders in Reykjavík.

Ein kleiner Tipp: Viele Reisen- de kaufen in Supermärkten

wie Bonus oder Krónan ein und versorgen sich selbst.

Fazit – Ein Land voller Kontraste

Island ist ein Land der Extreme: atemberaubend schöne Landschaften, raues, unberechenbares Wetter, Einsamkeit, weite Natur, hohe Preise, aber unvergessliche Erlebnisse. Wer sich auf Island einlässt, wird belohnt – mit klarer Luft, spektakulären Ausblicken, heißen Quellen und der einzigartigen Erfahrung, an einem Ort zu sein, an dem die Natur noch das letzte Wort hat.



Du bist kreativ, kinky, laut oder leise – oder alles auf einmal?

BOX Community

präsentiert deine Storys, Reels oder Shorts

Dann wird es Zeit, dass wir dich und deine Storys, Reels oder Shorts in einer der kommenden BOX-Ausgaben und auf unseren Kanälen vorstellen!

Pride, Kunst, Fetisch, Unterhaltung, Alltag, Utopie – deine Geschichte zählt. Mach mit – werde Teil der BOX Community mit mehr Reichweite, mehr Followern und vielen neuen Kontakten!



So geht's:

Schick uns deinen Clip, dein Reel oder deine Story als Link – oder verlinke uns gleich auf Insta, TikTok, YouTube oder Facebook. (alle Links auf box-magazin.com)



Eventsauna

Jeden Tag was neues!



METROPOL SAUNA®

WET DIE PISSPARTY

In Essen + Frankfurt



WET Infos & Dates

Events und Fetisch von zart bis hart



in Essen & Frankfurt

www.metropol-sauna.de
METROPOL SAUNA

Impressum

Verlag:
Medienprojekt **BOX** im
Neue Medien e.V.

Vogelsanger Str. 46,
50823 Köln

Web: www.box-magazin.com

E-Mail: office@box-medien.de

facebook: BOX.DE

Tel.: +49 (221) 643 05 145
Di. und Do. 14 - 16 Uhr

Fax: +49 (221) 168 395 64

Redaktion:

redaktion@box-medien.de
termine@box-medien.de

Redaktion: Wolfram Liebhard (wl), Robi Seferovic (rs)

Bilder: Siehe Bildnachweise
(wenn nicht gekennzeichnet, dann BOX)

Titel: Maxim photography

Kontakt:

anzeigen@box-medien.de

Anzeigen-Berater:

Berlin +49 172 39 30 31 3

Druck:

Primus Print

Verantwortlich für den Inhalt (V.i.S.d.P.):

Michael Zgonjanin

Registergericht: Köln
VR11382

Umsatzsteuer ID:
DE354941501

ISSN-Nr.: 1867-0326

Für unverlangt zugesandte Manuskripte, Bildmaterial usw. wird keine Haftung übernommen und ohne entsprechende Kennzeichnung als zur honorarfreien Veröffentlichung zugesandt betrachtet. Der Verlag behält sich vor, solches Material für den Abdruck entsprechend zu editieren. Ein Anspruch auf Abdruck besteht nicht.

Jede Verwendung oder Wiedergabe von Texten, Bildern oder Abbildungen der Zeitung oder ihrer Beilagen, ganz, teilweise oder in Auszügen, unterliegt dem Urheberrecht! Eine Verwendung ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages, des Autors oder des Fotografen gestattet. Gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder.

Termine, Anschriften und Informationen sind ohne Gewähr! Die bildliche Wiedergabe oder textliche Erwähnung ist kein Hinweis auf die sexuelle Orientierung oder das Geschlecht der dargestellten oder erwähnten Person.

boyberry BERLIN

AB
18:00
UHR



Dein Lieblingsgeschmack!

SPAB - KINO - BAR - CRUISING - GETRÄNKE - GLORYHOLES - SEX

www.boyberry.com
MOTZSTRASSE 19, BERLIN



EGAL WO!

**KOMPETENZ FÜR
NAH UND FERN!**

Für Ihren Besuch in Köln:

Birken-Apotheke oder

Westgate-Apotheke

Und wenn Sie wieder zu

Hause sind:

fliegende-pillen.de

Birken
Apotheke



Hohenstaufenring 59 | 50674 Köln
www.birkenapotheke.de



**WESTGATE
APOTHEKE**

Habsburgerring 2 | 50674 Köln
www.westgate-apotheke.de



FLIEGENDE-PILLEN.DE

Kostenlose Beratung & Bestellung: 0800 - 240 22 42 und info@fliegende-pillen.de